

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 94 (1976)
Heft: 31/32

Nachruf: Bataillard, Victor Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nekrologe

† **Andreas Stoffels**, dipl. Architekt, von Holland, geboren 2. September 1892, ETH 1920-22, GEP, ist am 14. Februar 1976 an seinem Wohnort Den Haag verstorben. Der Verstorbene hat in den Niederlanden als frei erwerbender Architekt gearbeitet und sich auch mit Staatsdenkmalpflege befasst.

† **Victor Louis Bataillard**, Maschineng., von Romanel s. Morges, geboren 2. August 1881, ETH 1900-04, GEP, ist am 28. März 1976 gestorben. Der Verstorbene wohnte seit 1931 in Newcastle-on-Tyne, England, wo er als beratender Ingenieur arbeitete.

† **Walter Genner**, dipl. Bauing., von Zürich, geboren 28. Juni 1898, ETH 1917-21, GEP, ist am 8. Mai 1976 gestorben. Der Verstorbene hat bei verschiedenen Bauunternehmungen im In- und Ausland gearbeitet, zuletzt bei Elektro-Watt AG, Zürich.

† **Adolf Schnetzler**, dipl. El.-Ing., von Basel, geboren 29. April 1894, ETH 1913-19, GEP, SIA, ist am 10. Mai 1976 gestorben. Adolf Schnetzler trat 1919 als Ingenieur in die Maschinenfabrik Oerlikon ein, wo er bis zur Pensionierung blieb. Von 1944-48 hat er dem Ausschuss der GEP angehört.

† **Dirk A. van Rosendal**, dipl. Masch.-Ing., von Bussum NL, ETH 1921-25, GEP, ist am 15. Mai 1976 im Alter von 76 Jahren gestorben. Der Verstorbene hat in verschiedenen Industriebetrieben in der Schweiz, in Frankreich und den Niederlanden gearbeitet, seit 1934 bei den Philips-Werken in Eindhoven.

† **Markus Weidenmann**, Dr. sc. techn., von Winterthur, geboren 13. November 1910, ETH 1930-34, GEP, ist am 29. Mai 1976 nach schwerer Krankheit verstorben. Er war Vizedirektor bei der Firma Sika AG, für die er während 39 Jahren in Zürich und Japan in der Fabrikation und der Forschung gearbeitet hat.

† **Giuseppe Gellera**, dipl. Bauing., von Locarno, geboren 21. Januar 1925, ETH 1944-48, GEP, SIA, ist am 14. Juni 1976 gestorben. Er besass seit 1965 ein eigenes Ingenieurbüro in Minusio.

† **Burchard Elias**, dipl. Masch.-Ing., von Australien, geboren 19. November 1914, ETH 1935-42, GEP, ist am 16. Juni 1976 nach kurzer Krankheit unerwartet gestorben. Nach dem Diplom arbeitete Burchard Elias bei Escher-Wyss, Zürich, 1950 trat er bei Bradmill Industries Ltd. in Australien ein, wo er bis zu seinem Tode als Manager der Spinnerei in Melbourne wirkte.

† **Max Ernst Haefeli**, Architekt, von Zürich, geboren 25. Januar 1901, ETH 1919-23, GEP, SIA, ist am 17. Juni 1976 nach längerer Krankheit sanft entschlafen. Er war Mitinhaber des Architekturbüros M. E. Haefeli, W. M. Moser und Rud. Steiger in Zürich.

† **Theodor Frey**, dipl. Bauing., von Glattfelden, geboren 27. Januar 1895, ETH 1913-18, GEP, SIA, ist am 29. Juni 1976 nach kurzer Krankheit gestorben. Theodor Frey hat sich vor allem mit Wasserkraftanlagen und Wasserbauten beschäftigt. Er war der Gründer des heutigen Ingenieurbüros Dietschweiler & Frey in Zürich.

Mitteilungen aus der GEP

Generalversammlung in Genf (23. bis 25. September)

Verlängerung des Anmeldetermins

Noch besteht die Möglichkeit, sich zur Generalversammlung in Genf anzumelden. Ihre offizielle Eröffnung findet am Donnerstagnachmittag um 16 Uhr 30 in der neuen Universität (UNI II, Salle Piaget) statt. Zuvor lädt die Genfer Sektion der GEP zu einem Mittagessen ein, während am gleichen Abend die Genfer Behörden einen Empfang geben.

Der Freitag bleibt den Exkursionen vorbehalten, wobei jeder Geschmack auf seine Rechnung kommen dürfte: *Touristik*, «Genf 1900» (Wiederholung der GEP-Exkursionen aus dem Jahre 1892), *Landwirtschaft und Waldbau*, *Hochenergiephysik*. Am Abend findet das traditionelle Galadiner (mit Genfer Spezialitäten) und grossem Ball im Hotel Intercontinental statt.

Generalversammlung und Festakt werden am Samstag um 9 Uhr 30 bzw. 10 Uhr 45 am *Sitz der Europäischen Organisation für Kernforschung* (CERN) in Meyrin durchgeführt.

Anmeldungen, die *möglichst bald* abzugeben sind, nimmt das Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich (Tel. 01 / 25 60 90) entgegen, wo auch das Detailprogramm bezogen werden kann.

Eidg. Technische Hochschule Zürich

Ein Institut für Hochbautechnik

Seit Juni 1976 besteht an der ETH Zürich das Institut für Hochbautechnik, das vorerst aus den *drei Professuren für Baustatik und Konstruktion* gebildet worden ist. Das Institut befasst sich mit der Entwicklung und Anwendung von technischen und konstruktiven Lösungen im Bereiche des Hochbaus.

Das Hauptziel ist, konstruktive Regeln und Bemessungsmethoden für den praktizierenden Ingenieur und Architekten zu erarbeiten, sowie ihnen wissenschaftliche Erkenntnisse nahezubringen. Die Bearbeitung der entsprechenden Grundlagenwissenschaften und der Geschichte der Bautechnik gehören ebenfalls dazu. Vor allem werden folgende Teilgebiete berührt: Tragwerkslehre, Baumaterialkunde, Klimatechnik, Installationstechnik, Baumethoden, Innenausbau, Isolationstechnik, Technik des Unterhalts und der Restaurierung bestehender Bausubstanz. Zur Zeit laufen u. a. Arbeiten über die vereinfachte Berechnung des thermischen Verhaltens wärmespeichernder Wände, über vereinfachte Bemessungsmethoden für Tragelemente und über die optimale Ausbildung räumlicher Fachwerke. Pd

In diesem Heft befinden sich die Rubriken «Aus Technik und Wirtschaft», «Ankündigungen», «Buchbesprechungen», «Kurzmitteilungen» auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: K. Meyer, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40; Postcheck 80-32735